

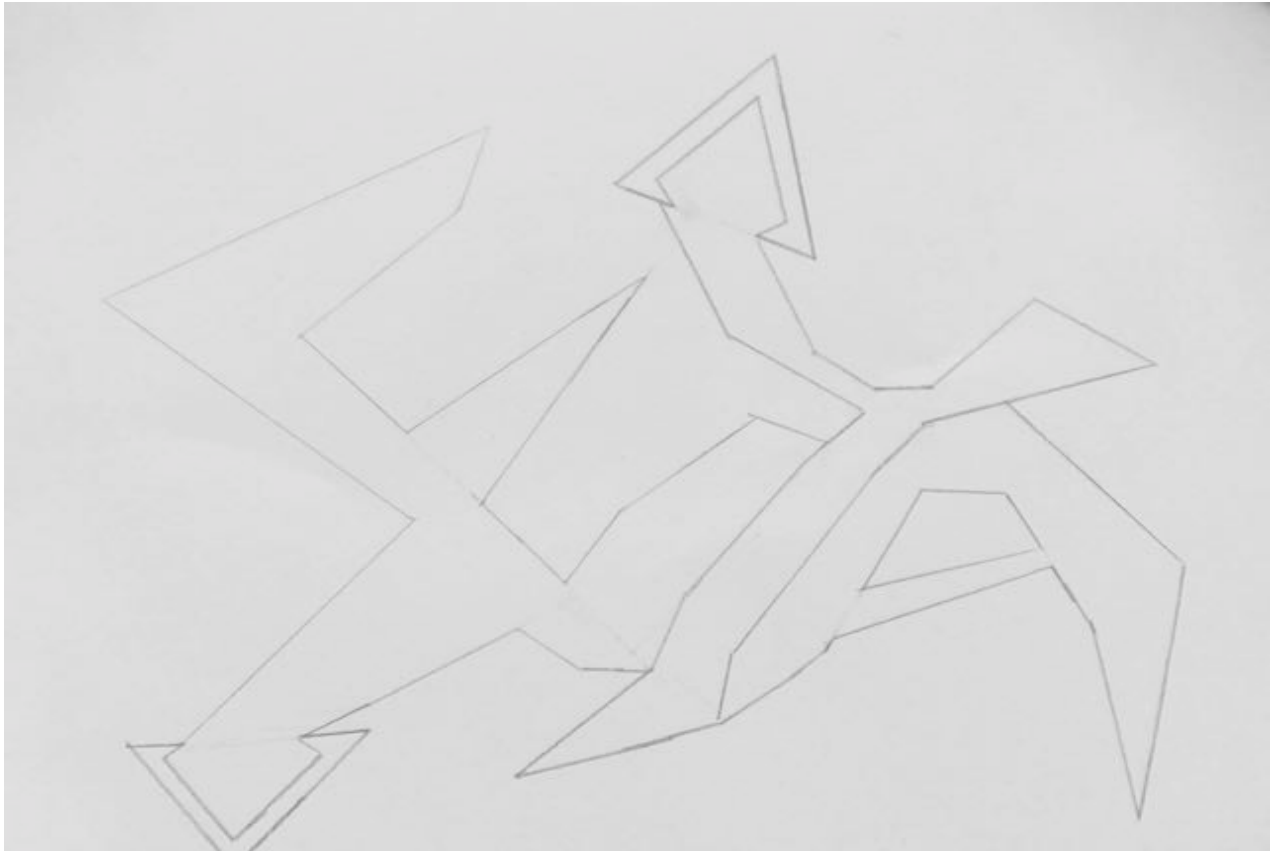
# **TEXTE AUS DER PROJEKTWOCHE KÜHNE KÜNSTE**

**5.- 9. September 2016**

**Klasse 9 G**

**Schulhaus Schlossmatt, Münsingen**







Ich soll zu DSDS gehen. Ich habe ihren Rat befolgt und bin sofort mit meinem Bobbycar hingedüst. Ich war so nervös das ich erst mal aufs WC musste. Nach dem ich auf dem WC meine ganze Nervosität rausgelassen habe ging es mir gleich viel besser und bin bereit. Plötzlich hörte ich im Lautsprecher nahe Nr. 11. Alle haben applaudiert nur nicht für mich, sondern für meine Grossmutter die mich besuchen kam. Ich sagte ihr kurz hallo und ging vor die Jurie. Ich hatte es nicht geschafft und

## Ein Rap

von Seya

Immer in der Schu hocki uf m Stuh mit der Zigi im Mu u dänkä ä di.

Das war mein erster Rap Text, den ich auf dem WC schrieb. Nachdem ich vom WC kam, rappte ich den Text meiner Grossmutter vor.

Sie sagte mir, er sei sehr gut und ich soll zu DSDS gehen.

Ich befolgte ihren Rat und düste sofort mit dem neuem Bobycar los.

Als ich ankam war ich so nervös, dass ich erst mal aufs WC musste.

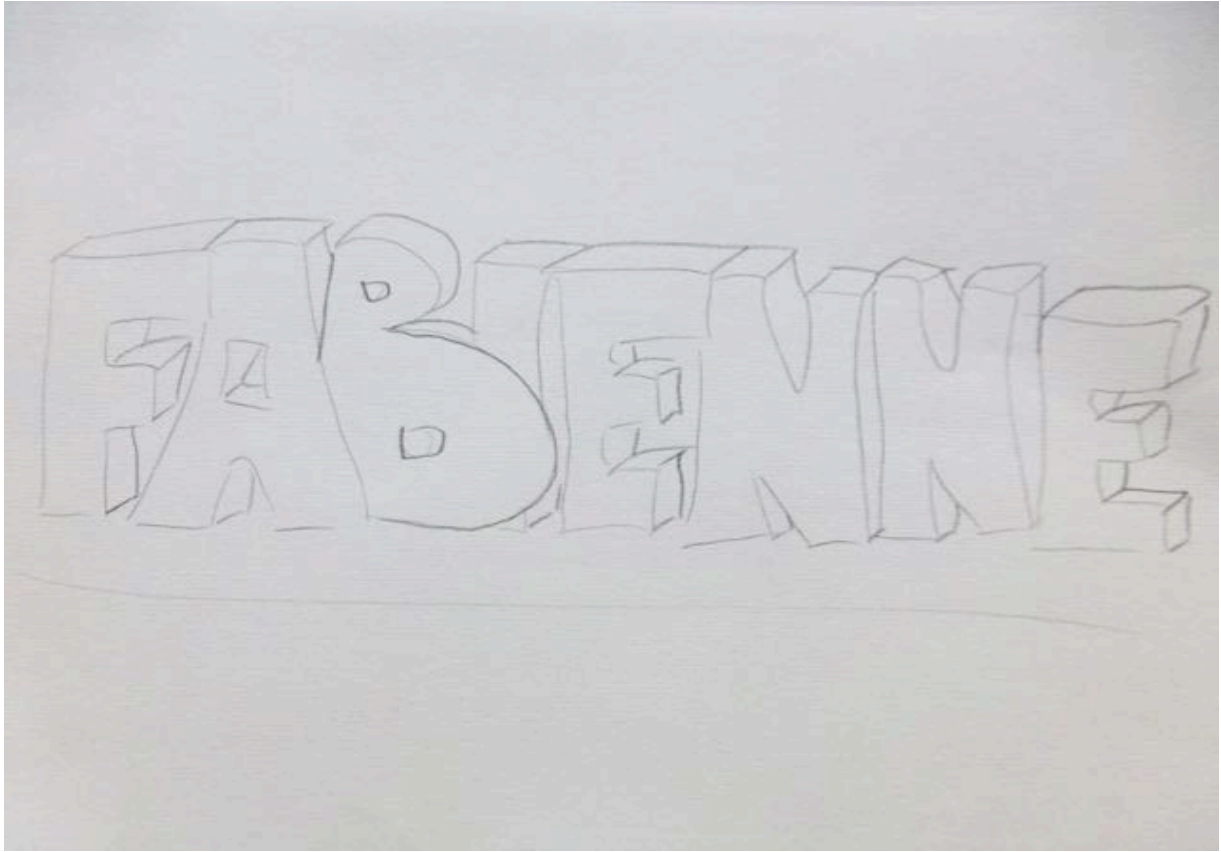
Nachdem ich auf dem WC meine ganze Nervosität rausgelassen hatte, ging es mir gleich viel besser, und ich war bereit.

Plötzlich hörte ich im Lautsprecher meine Nummer.

Alle applaudierten. Doch der Applaus galt nicht mir, sondern meiner Grossmutter, die mich besuchen kam.

Ich sagte ihr kurz „hallo“ und trat durch die Tür vor die Jury. Ich rappte meinen Text. Ich wurde nicht genommen und weinte. Dann ging ich aufs Klo.

Auf dem Klo hatte meinen Traum seinen Anfang genommen. Auf dem Klo spülte ich ihn zusammen mit dem Raptext hinunter.



LIEBE DEINEN TRÄUM



den funkelnden Sternen geschnehen, sein  
Name ist überall egal wo ich  
hinblicke." In diesem Moment bewegt  
sich hinter ihr etwas im buschigen  
gestrüpp. Mit kleinen Schritten tappelt  
Leila zurück. „Wer auch immer da  
ist lass dich erblicken.“ Aus dem  
finstern Schatten erscheint wie aus  
dem nichts eine grosse Gestalt.  
Leila reusperte sich unsicher und  
griff nach einem unförmigen Stein.  
Die Gestalt kam immer wie näher.  
Leila hält es nicht mehr zurück  
und fängt an zu kreischen.  
Eine vertraute Stimme ertönt aus  
der Gestalt, Leila nicht schreien ich  
bin es doch.  
„Dave“ fragte Leila mit einer überraschten



## Liebe deinen Traum

von Fabienne

„Im schimmernden Mondschein zu stehen ist das Wunderbarste und Romantischste, das ich kenne“, seufzte Leila. „Hätte ich doch nur diese eine Person bei mir und sie würde mich sanft und lieb in die Arme schliessen! Sein bezaubernder Name steht in den funkelnden Sternen geschrieben, sein Name ist überall, egal wo ich hinblicke.“

In diesem Moment bewegte sich hinter Leila etwas im buschigen Gestrüpp. Sie dreht sich um. Und späht hin.

„Wer auch immer da ist, lass dich erblicken.“

Aus dem finsternen Schatten erschien wie aus dem Nichts eine grosse Gestalt. Leila räusperte sich unsicher und griff nach einem unförmigen Stein. Die Gestalt kam immer näher. Leila hielt es nicht mehr aus und sie fing an zu kreischen! Eine vertraute Stimme sagte: „Leila, nicht schreien! Ich bin es doch!“

„Dave?“, fragte Leila überraschten. „Ja, ich bin es“, antwortete Dave. Er kam langsam auf Leila zu. Er kam ganz nah.

„Du weißt gar nicht, wie sehr ich mir so einen romantischen Augenblick mit dir erträumt habe“, hauchte Leila verliebt, als Dave seine Arme um sie schloss. Leila liess ihren Kopf an seine Brust sinken. Er streichelte zärtlich ihr bildhübsches Gesicht.

Doch in diesem Augenblick, als ihre Lippen sich einander langsam näherten, wurden sie grausam gestört.

In Leilas Ohr drang ein schrilles Läuten und riss sie aus ihrem Traum.

Wütend griff Leila nach ihrem Wecker und warf ihn Richtung Tür.

Wieso, war das, was sie soeben an Wunderbarem erlebt hatte, nur ein Traum, fragte sich sie.

Mal sehen, was der Schultag heute bringen würde. Vielleicht würde Dave sie heute endlich bemerken.

MANUEL

DIE

2

Brüder



## Die zwei Brüder

Von Manuel

Es war einmal ein kleiner Junge, der mit seinem grossern Bruder in den Ferien war.

Der grosse Brider sagte zum Kleinen: „In diesen Ferien mache ich alles mit dir.“

Der kleine Junge wollte im Meer baden. Also taten dies die beiden Brüder.

Beide hatten eine Taucherbrille, einen Schnorchel und Flossen dabei. Sie stiegen ins Wasser und tauchten unter.

Plötzlich sahen sie einen Tintenfisch. Sie tauchten noch tiefer zu ihm hinunter. Der kleine Junge wollte ihn anfassen. Da umschloss der grosse Tintenfisch mit seinen Tentakeln den Jungen und auch seinen Bruder, der ihm zu Hilfe kommen wollte und zog beide noch tiefer hinunter.

Als die beiden Brüder schon fast keine Luft mehr hatten, gelangten sie in eine Glaskuppel unter Wasser. Der Tintenfisch folgte ihnen, und es stellte sich heraus, dass er reden konnte. Er fragte den kleinen Jungen: „Wieso wolltest Du mich berühren?“

Der kleine Junge stotterte aufgeregt: „Es, es, tut mir Illleid!“ und er fing an zu weinen.

Sein Bruder tröstete ihn und fragte: „Wo sind wir hier gelandet?“

Der Tintenfisch sagte: „Weil ihr jetzt wisst, dass ich reden kann, müsst ihr auch zu Tieren werden“.

Da wurden die beiden zu Blobfischen. Und da Blobfische nur einen Tag leben, starben die beiden Brüder nach einem Tag und ihre Ferien waren vorbei.





Party, wo ich unbedingt hin wollte.  
Nur ist da ein Problem, meine Eltern erlauben es mir nicht.  
Irgendwie kann ich es verstehen. Ich rede nicht darüber, denn vor sieben Jahren ist mein Bruder auf einer Party an einer Alkoholvergiftung gestorben.  
Seit da sind meine Eltern nicht mehr wie früher. Sie haben Angst bei allem was ich tue.  
Trotzdem ich bin jetzt 17 Jahre alt.  
Es ist mir so wichtig, da ich weiss das ein Junge den ich schon lange toll finde da sein wird.  
Heute Abend probiere ich es nochmal mit meiner Freundin meine Eltern zu überreden.  
Sie konnten ihr noch nie etwas abschlagen.

## Sommertanz

von Alina

Es ist Mitte Mai, eine frische Brise weht durch meine Haare und zersaust mir die Frisur. Ich bin auf dem Weg in die Schule. In der Mitte des Weges treffe ich meine beste Freundin Mia. Wir beschliessen, schnell um die Ecke zum Bäcker zu gehen. Im Unterricht kann ich mich nicht konzentrieren, weil in meine Kopf nur von einem Gedanken beherrscht wird: Nächstes Wochenende steigt eine grosse Strand-Party, zu der ich unbedingt hin will.

Nur ist da ein Problem: Meine Eltern erlauben es mir nicht.

Irgendwie kann ich es verstehen. Ich rede nicht oft darüber, denn vor sieben Jahren ist mein Bruder auf einer Party an einer Alkoholvergiftung gestorben. Seit da sind meine Eltern nicht mehr wie früher. Sie haben Angst bei allem was ich tue. Trotzdem: ich bin jetzt 17 Jahre alt.

Es ist mir so wichtig zur Strand-Party zu gehen, da ich weiss, dass ein Junge, den ich schon lange toll finde, da sein wird. Heute Abend probiere ich es nochmal mit meiner Freundin, meine Eltern zu überreden. Sie konnten ihr noch nie etwas abschlagen.

Yes, wir hatte es geschafft. Jetzt noch schnell in die Stadt shoppen gehen, da ich morgen keine Zeit habe. Ich suche mir ein kurzes, enges, schwarzes Kleid aus. Mia kommt in Neonpink, das wird der Hammer! Noch zwei Stunden, dann ist es so weit. Mias Bruder nimmt uns mit.

Angekommen, suchen wir uns erst mal was zu trinken um lockerer zu werden. Als ich mich umdrehe, steht er da in seinem perfekt sitzenden weissen T-Shirt und schaut mich mit seinen strahlend grünen Augen an. Ich merke, wie ich rot werde und schaue deshalb weg.

Mia und ich bewegen uns zum Beat, als mich jemand an die Schulter stupst.

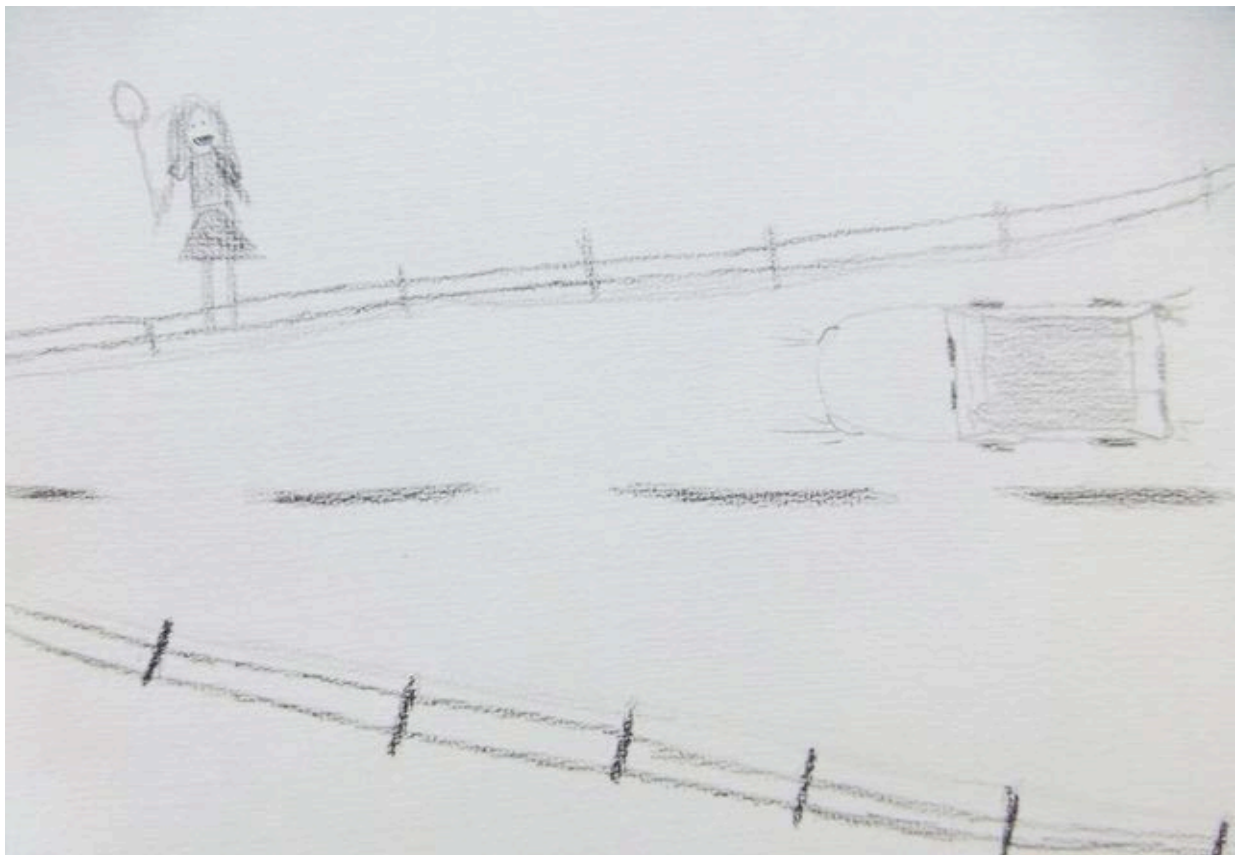
Er ist es und bittet mich um einen Tanz.

Ab da bleibt die Zeit stehen, es ist unser Sommertanz.



MARVIN

DIE Frau  
am  
Strassenrand



# Die Frau am Strassenrand

von Marvin Herzig

An einem wunderschönen Mittwochmorgen, ging ich wie jeden Tag arbeiten. Ich fuhr mit dem Auto zur Filiale und bereitete mich auf den beginnenden Tag vor. Ich wusste, dass es ein harter Tag werden würde, weil wir bei den Trekking-Schuhen Ausverkauf hatten und die neue Wandersaison startete.

Wir öffneten um 8.00 Uhr und das Geschäft war schon ein paar Minuten später voll.

In der Mittagspause war ich so froh, dass ich mich mal ein bisschen sitzen konnte, weil ich die ganze Zeit am Stehen war und durchgehend Kunden bei den Wanderschuhen beraten hatte.

Als ich am Abend das Geschäft verlassen konnte, waren meine beiden Beine vom vielen Herumlaufen und im Lager Schuhe Holen so müde, dass ich jederzeit auf einem Stuhl hätte einschlafen können.

Als ich mit dem Auto nach Hause fuhr, sah ich eine Frau am Strassenrand. Sie hielt einen Luftballon in der rechten Hand und lächelte mich so hässlich und unecht an, als hätte sie jemanden umgebracht.

Noch in derselben Nacht konnte ich so schlecht schlafen, wie schon lange nicht mehr. Ich erinnerte mich immer wieder an die Frau am Strassenrand.

Am nächsten Morgen, es war Donnerstag, als ich fuhr ich zur der Arbeit fuhr, sah ich die Frau wieder.

Und dann sah ich sie überall.

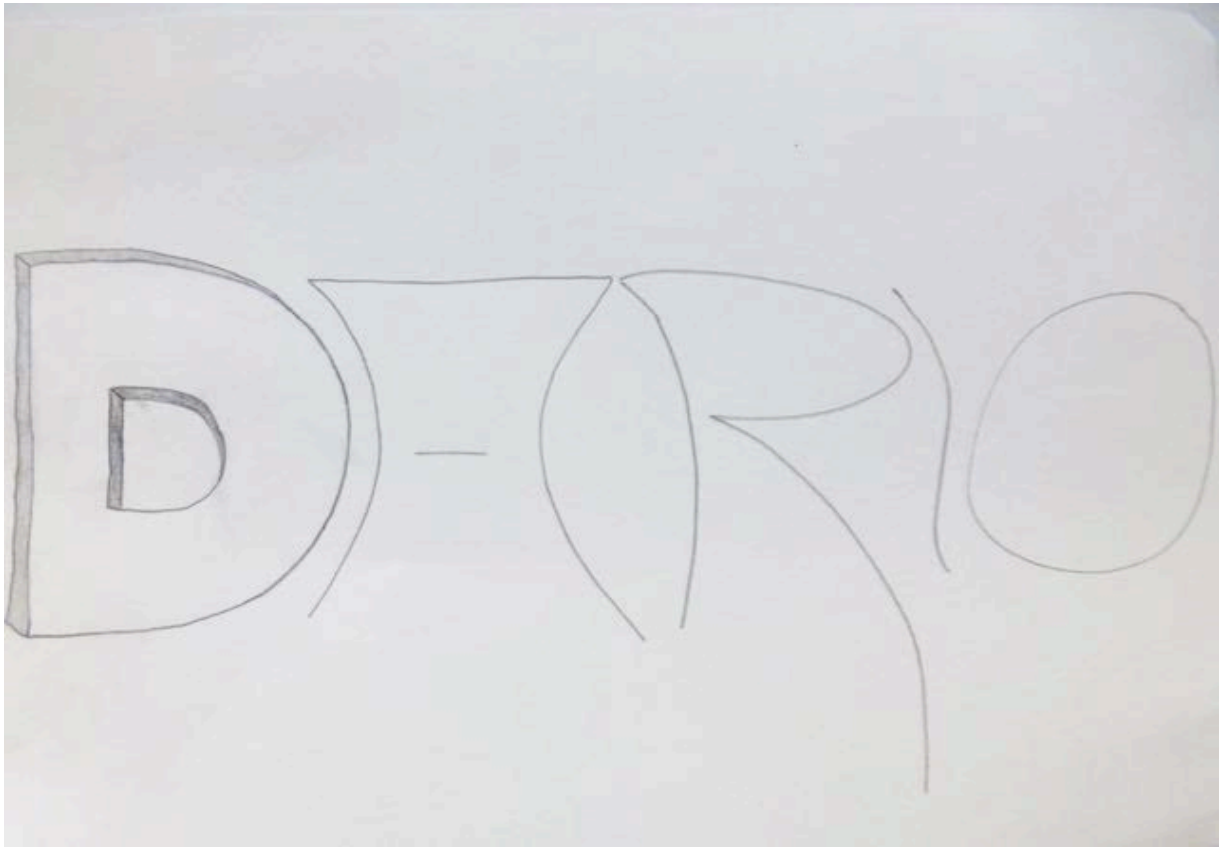
Es wurde so schlimm, dass ich wenige Monate später zu einem Psychiater ging. Er konnte mir zum Glück helfen. Und so verschwand die Frau mit dem Ballon in der rechten Hand und dem hässlichen Lachen wieder aus meinem Leben.

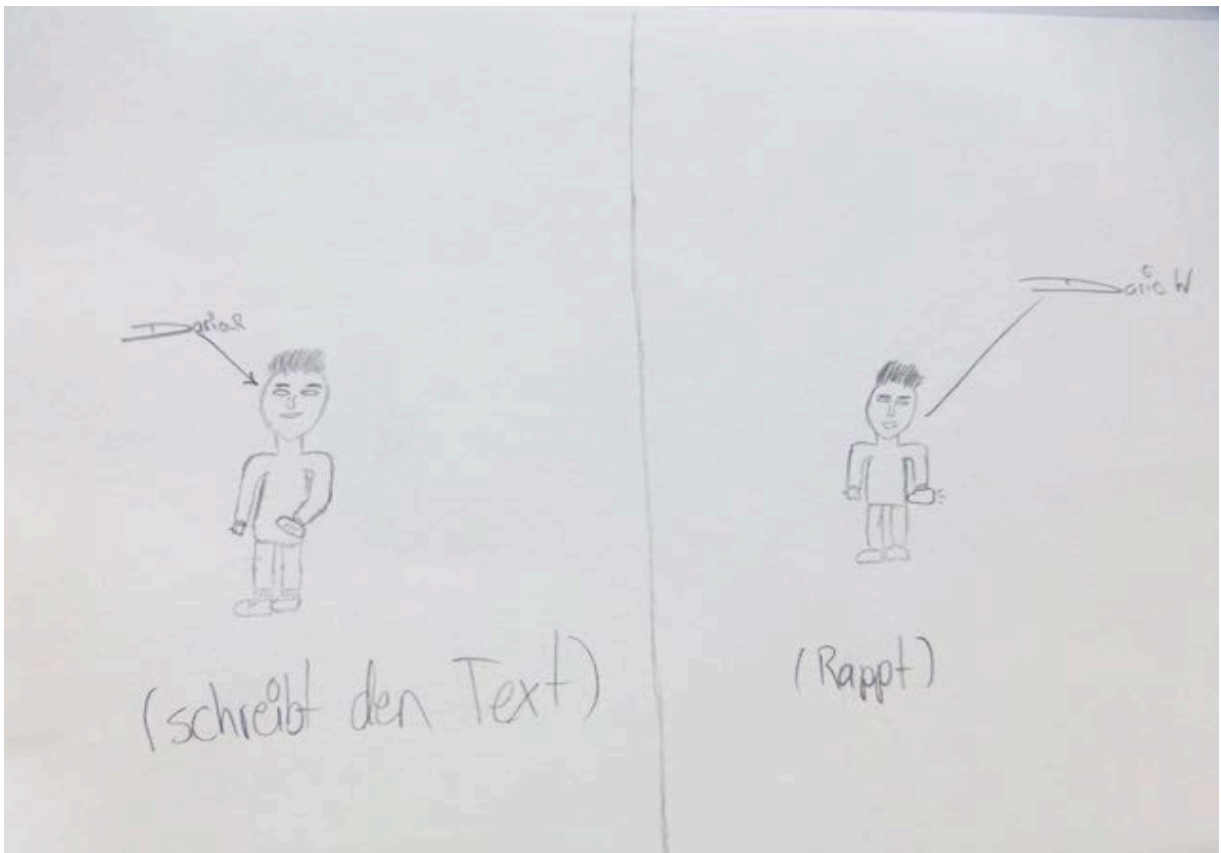
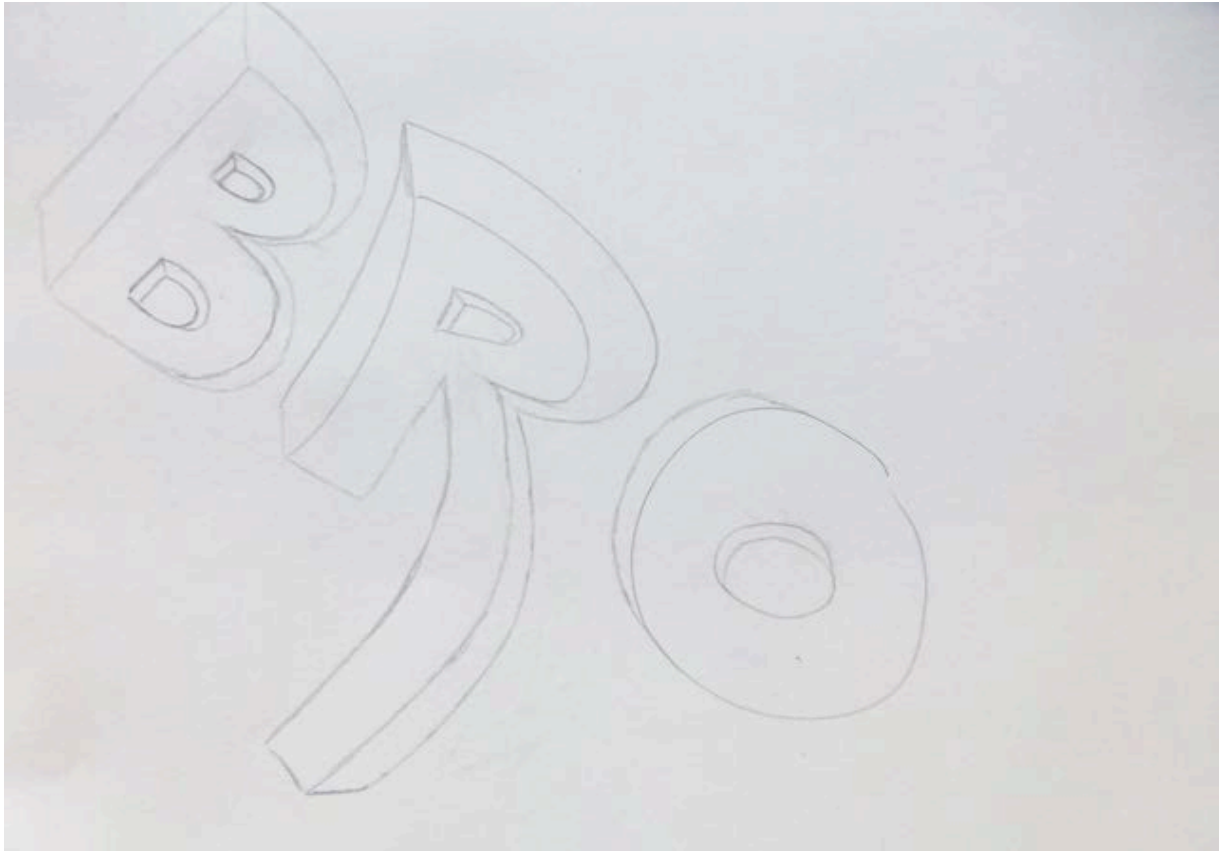
Jahr um Jahr verging. Und immer noch schneller gingen die Jahre vorüber.

Bevor ich starb, beschäftigte diese Frau mit dem Ballon mich noch einmal. Ich überlegte mir nämlich, wie viel Zeit und schöne Momente in meinem Leben ich verschwendet hatte, weil ich an diese Frau mit dem Ballon denken musste, die doch eigentlich gar keine Bedeutung in meinem Leben hatte.

Genau in dem Moment, als ich starb, sah ich die Frau ein letztes Mal. Sie stand

am Strassenrand, lachte laut und hässlich. Dann liess sie den Ballon los, und er verschwand in den Himmel.





waren jeden Tag draussen spielen bis wir fast in  
ohnmacht vielen. Ich war Batman du warst Spidey alles so  
schön ohne diese „heinis“. Du warst damals schon mein bester  
Freund, so ist's immer noch auch noch heute. Ich war dein

Bro, du warst mein Bro, wir beide waren Bros, wir sind hal-  
D-Bros. lernten zusammen Fussball spielen hatten beide die gu-  
Ziele. Ich lernte von dir und du auch von mir alles hat gepa-  
Wir hatten fast geschafft. Power Rangers war legendär doch dies  
Zeit ist so lange her. Ahh von dir lernte ich vieles lustig  
und cooles... doch wir hatten feinde die waren Böse und Sch-  
Doch wir beide blieben cool. Zusammen schafften wir alles  
wir waren bereit wir gingen nicht allein sondern zu zwei  
Dario das war eine kleine Geschichte... es gibt zwar noch viel n  
aber die Zeit reicht leider nicht mehr...

## Bro

von Dario

Dario, Bro, wo soll ich anfangen, am besten als wir drei waren, jeden Tag draussen spielten, bis wir fast in Ohnmacht vielen.

Ich war Batman du warst Spidey, alles so schön ohne diese „Heinis“.

Du warst damals schon mein bester Freund, so ist's immer noch, auch noch heut.

Ich war dein Bro, du warst mein Bro, wir beide waren Bros, wir sind halt D-Bros.

Lerntes zusammen Fussball spielen, hatten beide die gleichen Ziele.

Ich lernte von dir und du auch von mir, alles hat gepasst, wir hatten `s fast geschafft.

Power Rangers war legendär, doch diese Zeit ist so lange her.

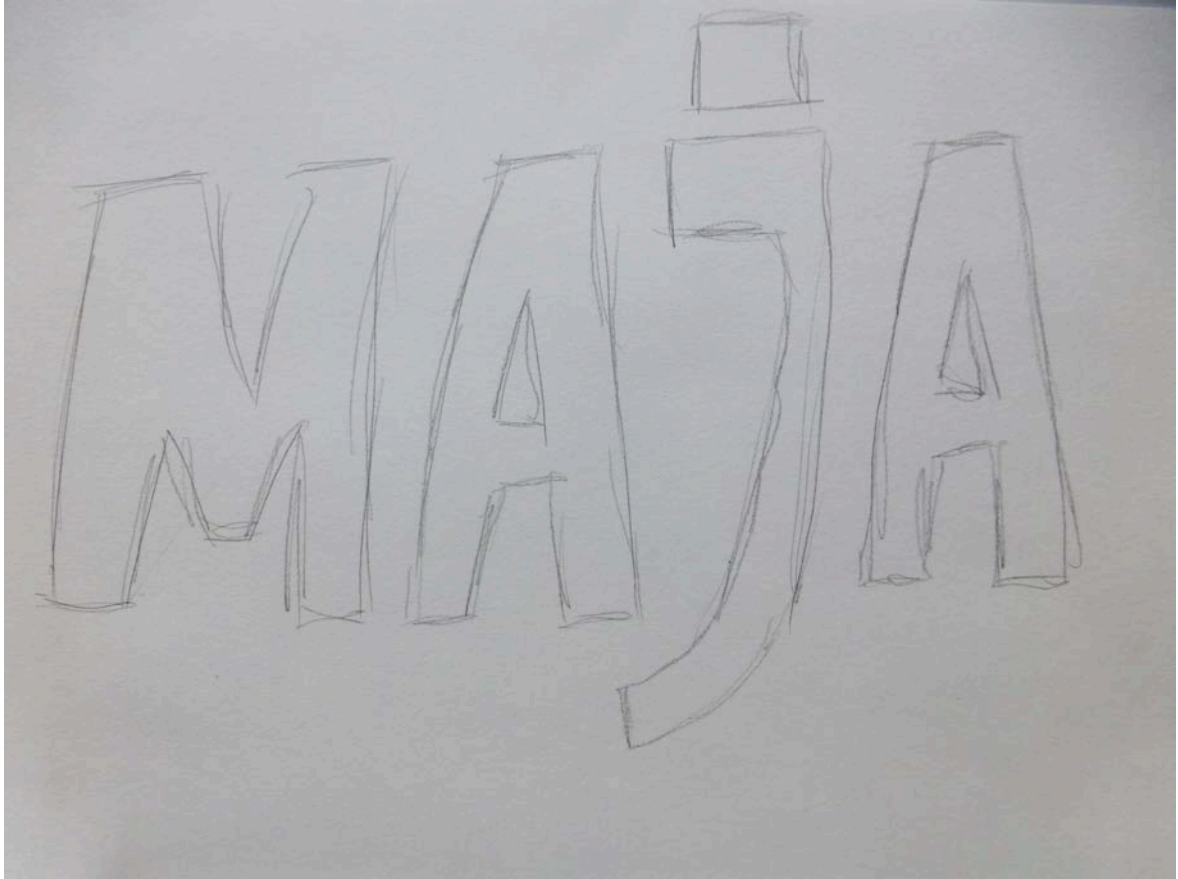
Ahh, von dir lernte ich viel Lustiges und Cooles...doch wir hatten Feinde, die waren böse und schwul.

Doch wir beide blieben cool.

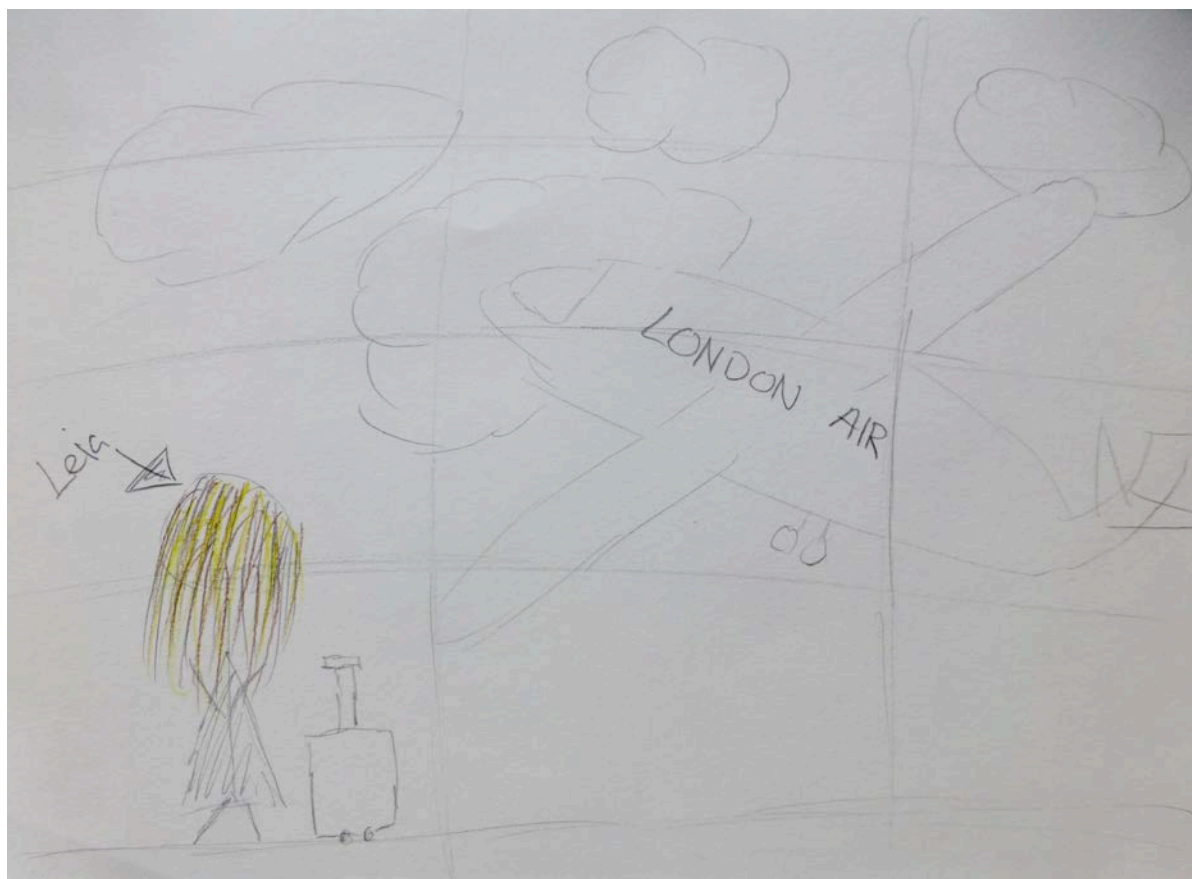
Zusammen schafften wir alles, wir waren bereit. Wir gingen zusammen, nicht allein, sondern immer zu zweit.

Dario, das war eine kleine Geschichte, es gibt zwar noch viel mehr, aber die Zeit reicht leider nicht mehr...





AUSTAUSCH-  
JAHR MIT  
PROBLEMEN



betrachtet. Diese Gedanken liess mich ganzem, ich rüppelt  
mich aus meinem Sessel auf und lief gerade aus  
zu meiner Kiste.

Ich liess mich auf meinem Flugzeugsitz nieder und  
richtete mich bequem ein für den Flug. Der Flug  
wurde immer voller und voller und da sah ich auch  
schon meine Sitznachbarn. Ein Mann ca. mitte 40  
der eine Kiste trägt mit wahrscheinlich seinen 8  
jährigen Sohn der mir sehr intensiv auf die Br  
schaut, was zur hülle passiert mit dem Kindern  
heute zu tage...

Oh kein du schaffst das es sind nur noch 10 min  
bis zur Landung in England und der böse grossräuber  
Mann neben dir ist nur noch 10 min. Neben dir mit  
seinen perversen Sohn der, wie es scheint genau so

## **Austauschjahr mit Problemen**

von Maja

„Damen und Herren, die Passagiere, die auf den Flug A26 nach England angewiesen sind, sollen sich flugbereit machen.“

Der Klang der Stimme aus dem Lautsprecher im Flughafen schreckte mich aus meinen Gedanken. Es war so weit. Ich würde ein Jahr lang in England sein und fürs Babysitten bezahlt werden.

Dieser Gedanke liess mich grinsen. Ich rappelte mich aus meinem Sessel auf und lief geradeaus zu meinem Gate.

Ich liess mich im Flugzeug auf meinem Sitz nieder und richtete mich bequem ein für den Flug.

Das Flugzeug wurde immer voller und voller, und da sah ich auch schon meine Sitznachbarn. Ein Mann, etwa Mitte 40, der mich blöd angrinste und sein ca. 8-jährigen Sohn, der mir sehr intensiv auf die Brust schaute. Was zur Hölle war mit diesem Kind los. Und mit seinem seltsamen Vater? Wirklich unangenehme Sitznachbarn.

„Ok, Leila, sagte ich zu mir, „du schaffst diesen Flug.“

Nach der Landung schaute ich mich nach den Leuten um, die mich erwarten sollten.

Da sah ich eine hübsche Frau, Mitte 30, mit einem Schild, auf dem mein Name stand.

Schon hatte ich wieder gute Laune.

Ich ging auf die Frau zu, und wir begrüßten uns:

„Guten Tag Mrs. Lawyer, ich bin Leila Kanedy und bin die Babysitter von ihrem Sohn“. „Auch guten Tag Laila, nenne mich doch bitte Denise. Mein Mann Nick und unser Sohn Dyan warten draussen.“

Denise brachte mich zu einem Audi, an dem ein Mann, Ende 30, angelehnt stand und ein Junge, der etwa 17 Jahre alt war.

Denise stellte mich ihrem Mann und ihrem Sohn vor.

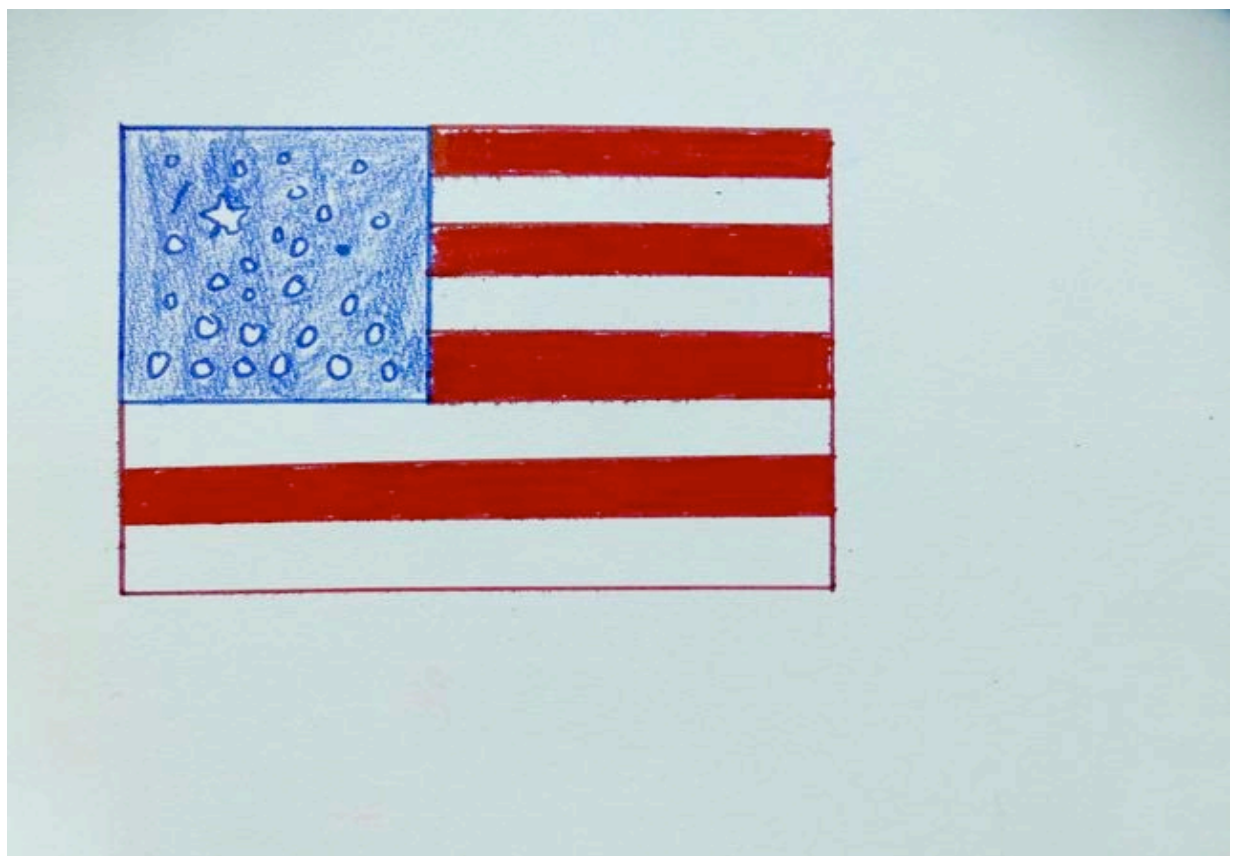
„Ich dachte, ich sollte auf ein Kind aufpassen, dass viel jünger als ich ist“, stotterte ich.

„Tja, Leila“, da hast Du dich dann zu früh gefreut“, sagte dieser Dyan, der eben gar kein Kind mehr war, und grinste mich an.

Es wurde ein sehr besonderer Babysitter-England-Aufenthalt.

MEHDI

Ferien  
in  
Amerika



wollen, & ich will ins Seeworld mit D'Inen  
schwimmen und wenn es geht will ich ein Basket  
mach schauen. Ich habe auch gespart  
um mir paar coole Schuhe und Fishing zu  
kaufen. Ich freue mich schon auf das  
4 leckere essen <sup>und</sup> am meisten <sup>auf die</sup> Burger.  
Wir bleiben 3 wochen dort.  
Wir fliegen mit dem Flugzeug, wir flie  
10 stunden ich hoffe wir können einen  
film schauen sonst wird es langweil



## **Ferien in Amerika**

von Mehdi

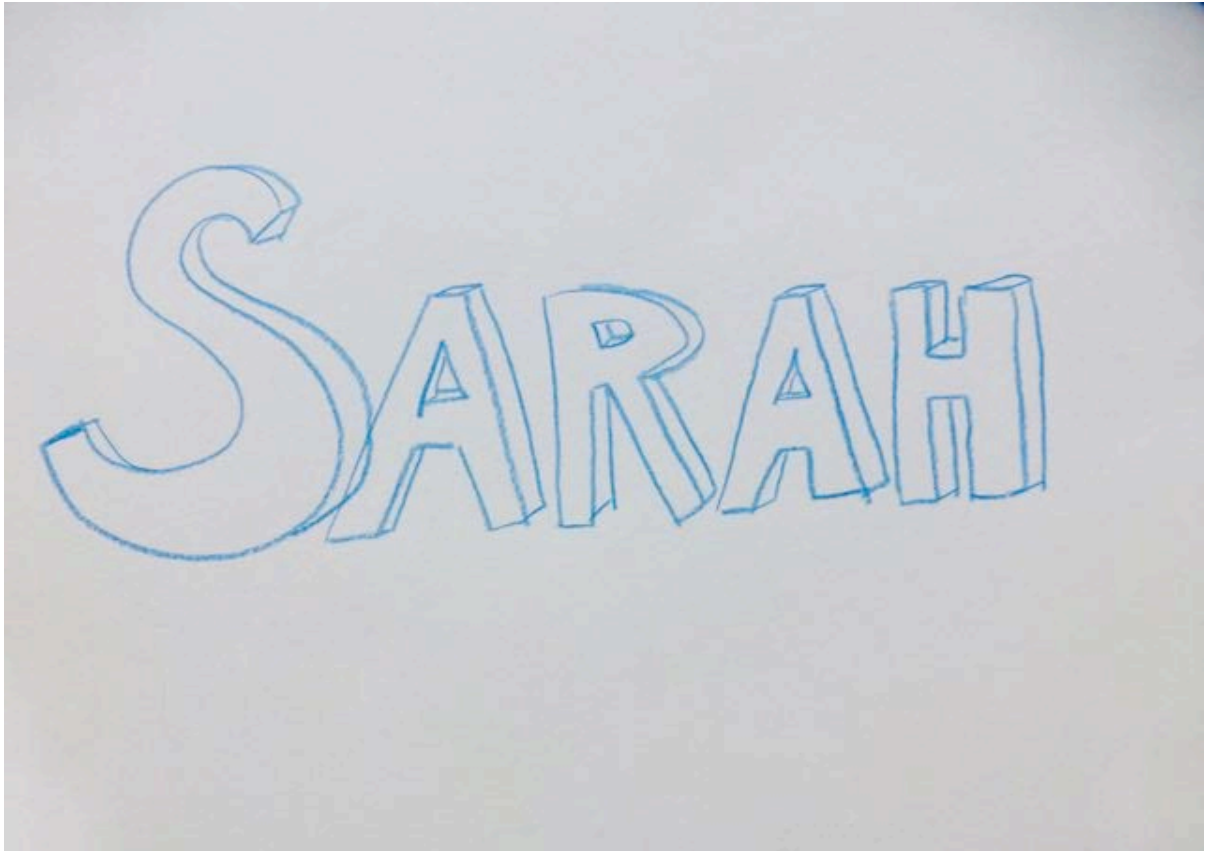
Wir werden diese Herbstferien nach Amerika fliegen. Also „wir“, das sind meine Mutter, mein Bruder und ich.

Wir werden eine Kollegin meiner Mutter in Orlando in Florida besuchen. Ich weiss schon, was wir machen wollen. Ich will ins Seaworld und mit Delfinen schwimmen. Und wenn es geht, will ich bei einem Basketballmatch zuschauen. Ich habe auch gespart, um mir ein Paar coole Schuhe und ein T-Shirt zu kaufen.

Ich freue mich schon auf das leckere Essen und am meisten auf die Burger.

Wir bleiben 2 Wochen dort.

Wir fliegen mit dem Flugzeug 10 Stunden lang. Ich hoffe, wir können einen Filme schauen, sonst wird es langweilig.



ERINNERUNG

\$



fänden wollten sie, ...  
„Sebastian!“ sagte sie leise. Sebastian richtete sich auf  
und eine Träne rollte seine Wange hinunter. „Hast du  
wieder gewohnt?“ hörte er Lea fragen und schnell wischte  
er sich übers Gesicht mit einem krappen „Quatsch!“  
als Antwort auf Lenas Frage. Er war wieder unter der  
alten Decke eingeschlafen, die sich auf einem kleinen  
Hügel befand. Das hohe Glas kitzelte an seinen Unter-  
armen. Sebastian sah wie Lena ihren Mund bewegt,  
sie schien im etwas zu sagen doch er hörte sie nicht.  
Auch alle anderen Geräusche waren verstummt. Das Zirpen  
der Grillen, das Vogelgezwitscher, der Wind, alles war still.  
Sebastian wachte auf. Er blickte an die graue, fache  
Zimmerdecke über sich. Er hatte wieder von dem Tag  
geträumt wo alles begann, wie schon so oft.  
Seine Zellentür wurde ansanft aufgeissen, dass war  
sein Zeichen dafür das er aufstehen musste.  
... das Müde

## Erinnerung

Sarah

Nur mühsam brachte Sebastian seine Augen auf. Er lag auf einem weichen Untergrund. Als sich seine Augen endlich an das helle Licht gewöhnt hatten, blickte er in ein Astgewirr mit knallgrünen bis gelben Blättern, die sich sanft im warmen Wind hin und her bewegten. Zwischen einigen Blättern schienen kleine Sonnenstrahlen auf Sebastian hinunter. Plötzlich fiel ein Schatten auf ihn und ein ihm bekanntes Gesicht blickte auf ihn herab. Es war Lena, seine Schwester. Ihre langen, glatten Haare umwehten wie feine Seidenfäden ihr Gesicht.

„Sebastian?“ fragte sie leise. Sebastian richtete sich auf und eine Träne rollte seine Wange hinunter. „Hast du wieder im Schlaf geweint?“ hörte er Lena fragen. Schnell wischte er sich übers Gesicht mit einem knappen „Quatsch!“ als Antwort auf ihre Lenas Frage.

Ja, Sebastian war wieder unter der alten Weide eingeschlafen, die sich auf einem kleinen Hügel befand. Jetzt kitzelte das hohe Gras seine Unterarme. Er sah, dass Lena weiter redete, er sah, wie ihr Mund sich bewegt, doch er hörte sie nicht mehr. Auch alle anderen Geräusche waren verstummt. Das Zirpen der Grillen, das Vogelgezwitscher, der Wind, alles war still.

Nun erst wurde Sebastian richtig wach. Er blickte an die graue, fade Zimmerdecke über sich.

Er hatte wieder so oft von dem Tag geträumt, als alles begann.

Seine Zellentür wurde unsanft aufgerissen, das war das Zeichen für ihn, dass er aufstehen musste.

Sebastian träumte oft von dem Tag, als das Militär kam und alle holte. Nichts war wie vorher.

Wieder rollte eine Träne seine Wangen hinunter.

Hamudi

SCHULE

nachher vom 1. Klasse bis 6. Klasse sind die Mädchen und Jungen zusammen in der Klasse bei uns ist es so: in der 1. Woche ~~haben~~ beginnen wir um 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr (kein am Nachmittagschule) und ~~zu~~ 2. Woche beginnt um 12:00 Uhr bis 5:00 Uhr (kein am Morgenschule). und wir haben zwei mal grossepause. die Fächer was wir haben sind alle aber ohne Französisch. vom 7. Klasse bis 9. Klasse ist nur die Knaben in die Schule sogar bei Mädchen auch. bei uns

## **Schule in meinem Land**

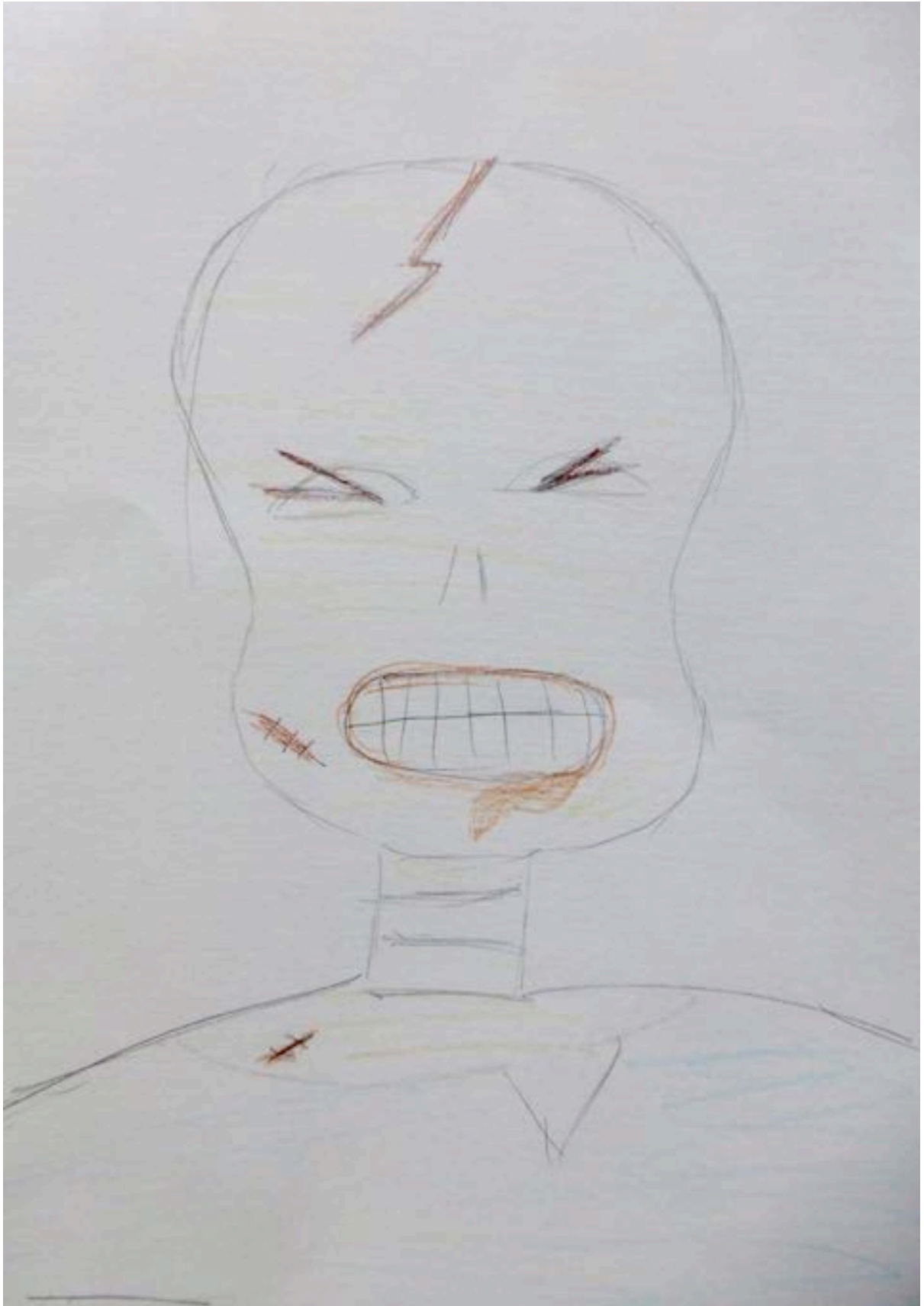
von Hamudi

Wo ich herkomme, besuchen die Kinder zwei Jahre lang den Kindergarten. Dann folgt die Grundschule von der 1. bis zur 7. Klasse. In der ersten Woche beginnen wir um 7.00 Uhr mit dem Unterricht und haben bis 12.00 Uhr Schule. Am Nachmittag ist frei. In der zweiten Woche haben wir von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr Unterricht. Und dann wechselt es wieder. Eine Woche Morgenunterricht. Eine Woche Nachmittagsunterricht. Und immer so weiter. Die Fächer, die wir haben, sind alle wie in der Schweiz, ausser Französisch. Von der 7. bis zur 9. Klasse sind die Mädchen nicht mehr mit den Jungs zusammen in der Klasse. Bei uns in der Schule haben wir keine Computer und keine Smartboards. In jeder Klasse sind 40 bis 45 Schülerinnen und Schüler, es ist so laut und man versteht nicht, was der Lehrer sagt. Und man kann sich nicht konzentrieren.



MARIA

Zombies



verschiedene Apokalypse, doch leider nahm es die falsche  
Formel und so fing es an. Ich und mein Freund und meine  
beste Freundin kämpften gegen die Zombies damit wir noch  
Nahrung und Heilungen haben. "Bella pass auf" "Ich  
hab ihm, dank Kathren, Achtung hinter dir", Ich konnte  
den Zombie noch töten bevor er Kathren packen konnte.  
"Bella hinter dir!", Ich drehte mich um, ich dachte ich  
würde jetzt sterben müssen doch David konnte mich  
noch retten. Ein Zombie packte ihn und brachte ihn  
um, ich versteckte mich und warte, denn mein Freund ist  
jetzt tot. Als ich mich wieder eingekriegt habe war  
Kathren mit der Waffe nur ich blieb zurück. Ich machte  
eine kleine Bewegung und wirkte das ich nicht alleine bin,  
kurz machte ich die Augen zu, flüchtlich stand einer von  
ihnen vor mir, ich hatte angst doch er bedachte mich  
nur. Er hörte das die anderen kommen, er schaute ein

## Zombies

von Maria

Es ist der 6. Mai 2046. Die Welt ist nicht mehr dieselbe wie im Jahre 2016 etwa.

Nur wenige Menschen leben noch, denn es ist eine sehr schlimme Zeit.

Ein Forscher experimentierte nämlich zuvor mit Abwehrmitteln gegen den Weltuntergang. Doch leider unterliefen ihm schwerwiegende Fehler und so leitete er die Katastrophe erst richtig ein.

Zombies bemächtigten sich der Erde.

Ich und mein Freund und meine besten Freunde kämpften gegen die Zombies.

„Bella, pass auf!“ So rettete mir meine Freundin Kathren das Leben.

Und ich rief: „Achtung! Hinter dir“ und konnten den Zombie gerade noch töten, bevor er Kathren packen konnte.

Auch David rette mir das Leben und ich ihm.

Nicht selten dachte ich, ich müsste sterben.

David erwischte es trotz allem. Ein Zombie packte ihn und brachte ihn um.

Ich versteckte mich und weinte, dass mein Freund nun tot war.

Und auch Kathrin hatte keine Chance. Auch sie wurde von einem Zombie gepackt und starb vor meinen Augen.

Ich blieb allein zurück.

Ich verhielt mich ganz still. Es wimmelte von Zombies.

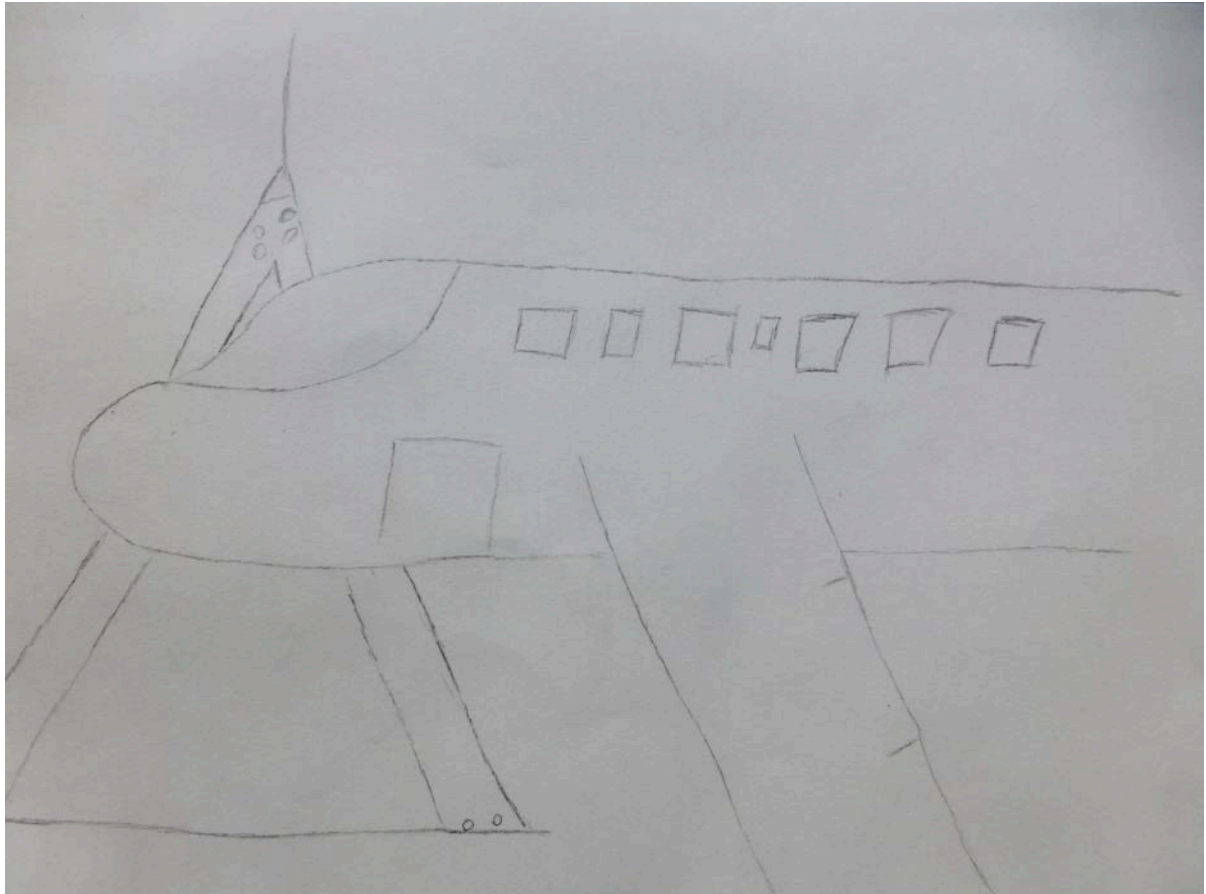
Plötzlich stand einer von ihnen vor mir.

Er starrte mich an. Ich starrte ihn an.

Da beschmierte er mich mit ekligem Schleim. Und dadurch wurde ich eine von ihnen.

Aina

Der Flug nach  
Paris



maschen wir um fünf sechs aufstehen.  
Wir fuhren mit dem Zug nach Zurich zum  
Flughafen. Als wir dort angekommen sind  
frühstückten wir erst mal was. Danach  
ließen wir uns zum Sicherheitscheck.  
Wir geben unser Koffer ab. Nach dem  
setzen wir uns zu den Bahnen zum  
Check In. Unser Flug wurde aufgerufen und  
wir zeigten unsere Tickets und konnten  
ins Flugzeug. Als wir saßen mussten wir  
ein bisschen warten bis die Sicherheitsvergabe  
gegeben wurden. Das Flugzeug startete  
langsam. Nachdem wir in der Luft waren, nahm  
ich mein Handy und hörte Musik. Die Stunde  
verging und ehe ich mich versah waren  
wir schon in Paris gelandet. Wir gingen  
aus dem Flugzeug und holten die Koffer  
von Piesband und liefen zum Ausgang.

## **Der Flug nach Paris**

von Aina

In den Sommerferien bin ich mit meiner Familie nach Paris geflogen.

Dafür mussten wir um halb sechs aufstehen.

Wir fahren mit dem Zug nach Zürich zum Flughafen.

Als wir dort ankamen, frühstückten wir erst mal was.

Danach liefen wir los zum Sicherheitscheck. Wir gaben unsere Koffer ab. Danach setzten wir uns auf die Bänke beim Check in.

Unser Flug wurde aufgerufen und wir zeigten unsere Tickets und konnten das Flugzeug besteigen. Als wir sassen, mussten wir ein bisschen warten, bis die Sicherheitsvorführung gezeigt worden waren.

Dann startete das Flugzeug.

Nachdem wir in der Luft waren, nahm ich mein Handy und hörte Musik.

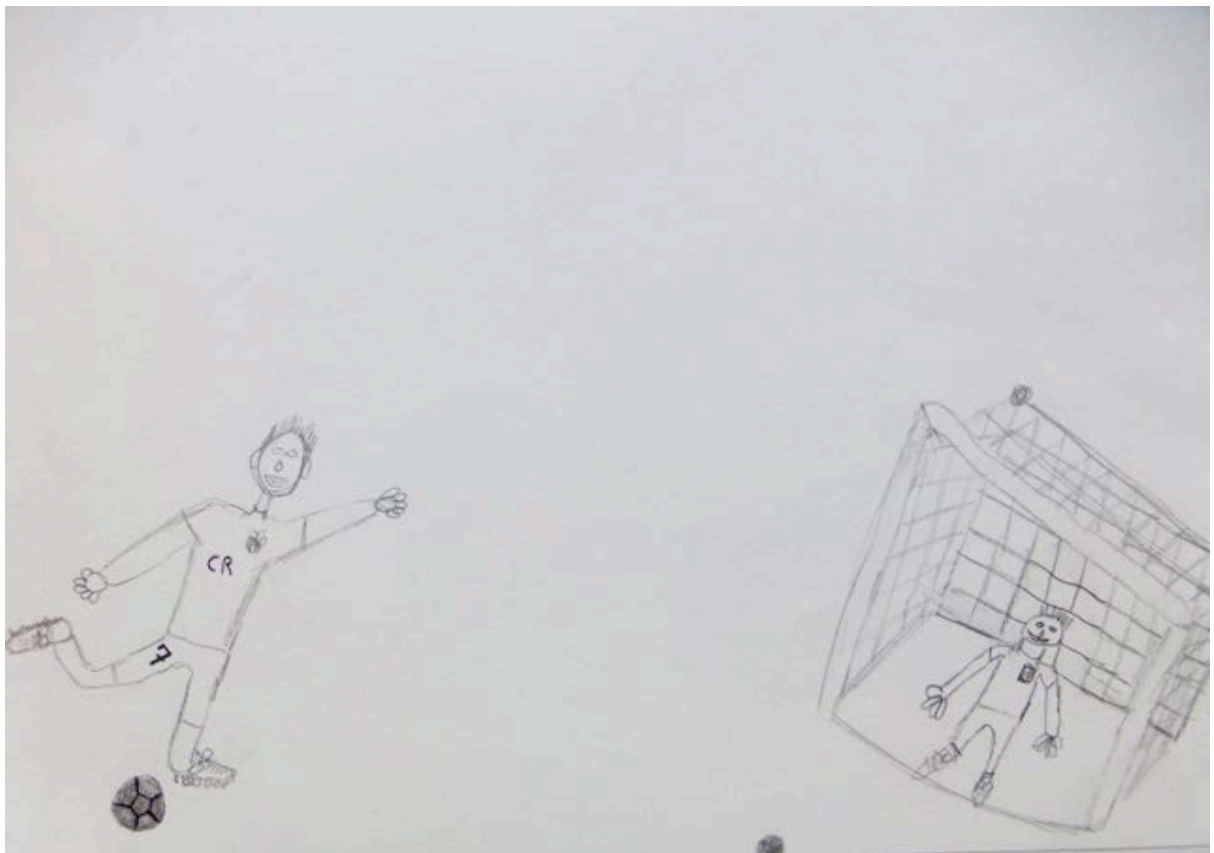
Die Stunde verging und ehe ich mich versah, waren wir schon in Paris gelandet.

Wir gingen aus dem Flugzeug und holten die Koffer vom Fliebsband und liefen zum Ausgang. Danach fahren wir zum Hotel.





Von Klein  
Zu Gross



## von klein zu gross

Es war einmal ein kleiner Junge. Er lebte in Portugal. Er ging sehr gerne mit seinen Freunden raus und spielte Fussball. Sie machten Teams und bauten Tore aus Schutt als er dann genug alt war. Gesucht wurde er in einen Fussballclub wurde immer besser. Er stieg rasch auf. Heute spielt bei Real Madrid und verdient so seinen Lebensunterhalt. Pro Jahr verdient er über 50 Millionen. Er hat auch einen Sohn der auch Fussball spielt. Früher lebte der kleine Junge in einem Schrotthaus. Heute lebt er in einer Villa mit Luxusausstattung und hat auch Luxusautos wie ein Bugatti oder ein Lamborghini. Ende

## **Von klein zu gross**

Colin

Es war einmal ein kleiner Junge, Er lebte in Portugal. Er war sehr gerne mit seinen Freunden im Freien und spielte Fussball. Sie bildeten Teams und bauten Tore aus Schuhen.

Als er alt genug war, besuchte er einen Fussballclub und wurde immer besser. Er stieg rasch auf. Heute ist er ein Fussballstar. Er spielt bei Real Madrid und verdient so seinen Lebensunterhalt und noch viel mehr.

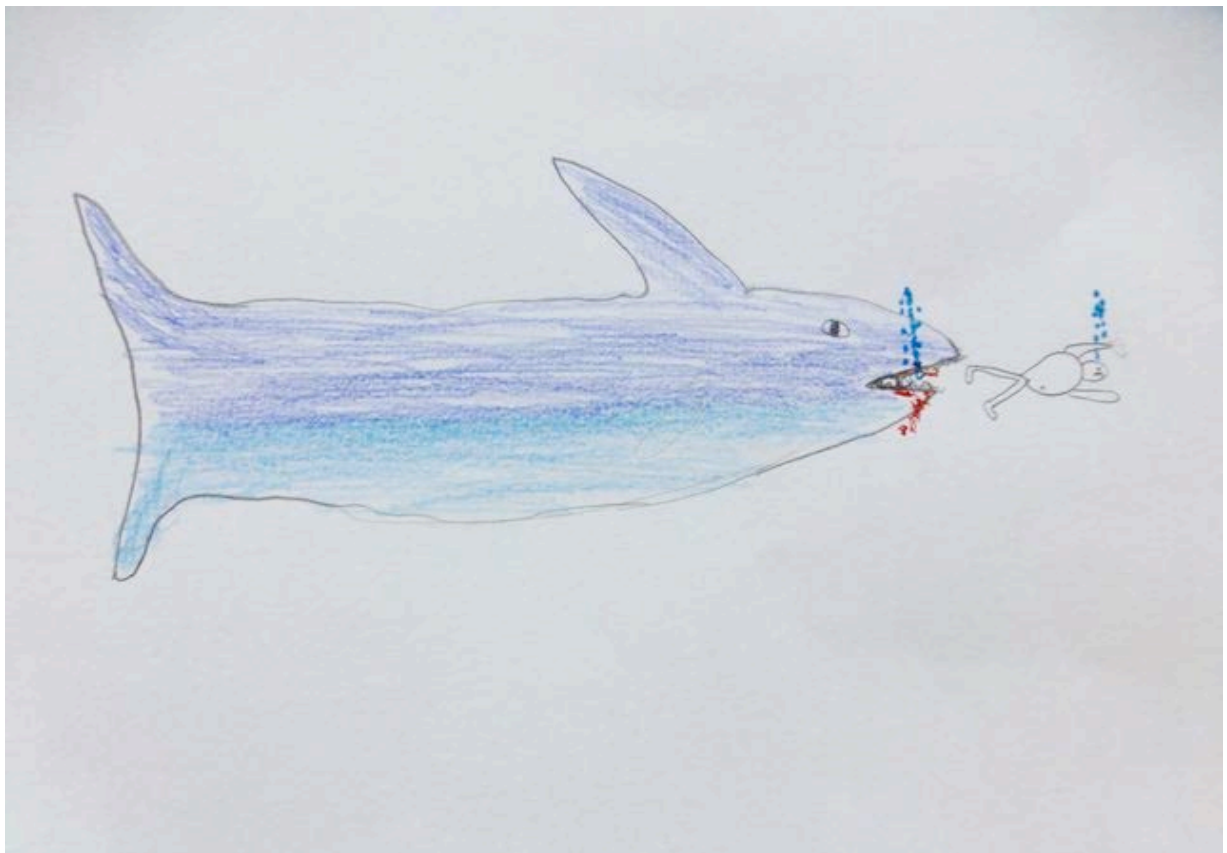
Pro Jahr verdient er über 50 Millionen. Er hat einen Sohn, der auch Fussball spielt. Als kleiner Junge lebte er in einem Schrotthaus. Heute lebt er in einer Villa mit Luxusausstattung und hat auch Luxusautos wie einen Bugatti und einen Lamborghini.

JOEEL

Der Mann

und

Die Frau



Sah es und sie geht so schnell wie sie kann zur Polizei und meldet es.

Nach 2 Wochen ist der Mann immer noch verschwunden und er bekommt täglich nur sehr wenig zu Essen. Plötzlich hört er eine Sirene. Es klingt wie eine Polizei Sirene. Tatsächlich ist es die Polizei. Er sah wie die 2 maskierten Personen gerade festgenommen werden. Dann kam eine Polizistin herein. Sie war so Mitte 20. Der Mann wurde befreit. Er kündete bei der Firma, weil es sich herausstellte, dass der Chef dahin steckte. Nach sieben Wochen recherchiert er ob er die Nummer von der Polizistin herausfinden kann und tatsächlich fand er sie heraus. Er schrieb ihr und sie hatten ein Romantisches Date. Die Polizistin zieht zum Mann in die Wohnung. Doch der Mann hatte nur noch einen Wunsch. Er wollte in die Bahamas auswandern. Sie war sehr begeistert es ist nach 5 Wochen später saßen sie im Flieger mit nach 5 Jahren

## Der Mann und die Frau

von Joel

Es war einmal ein Mann, der jeden Tag zur Arbeit ging. Er ging zwar nicht gerne, doch es blieb ihm nichts anderes übrig, und er machte die Arbeit gut.

Nach etwas fünfzehn Jahren, die er dort arbeitete, bekam er immer mehr Streit mit dem Chef. Eines Tages, als er in sein Auto steigen wollte, sah er, dass sein Auto aufgebrochen worden war. Alle Scheiben waren eingeschlagen worden und die Sitze stark beschädigt. Er schaute sich um, aber er sah niemanden. Er wollte seine Versicherung anrufen, doch da fuhr ein schwarzer Mercedes vor ihn hin. Irgendwie kam ihm das Auto bekannt vor.

Jetzt stiegen zwei maskierte Personen aus dem Auto, packten den Mann und stiessen ihn in ihr Auto. Dann fuhren sie mit hohem Tempo weg.

Alles war so schnell gegangen. Der Mann dachte: Hoffentlich hat es jemand mitbekommen, wie ich entführt wurde.

Eine ältere Frau hatte die Entführung tatsächlich beobachtet. Sie ging sofort zur Polizei und meldete den Vorfall.

Zwei Wochen später war der Mann immer noch verschwunden. Dort wo er war, bekam er täglich nur sehr wenig zu essen. Es war dunkel um ihn herum und er wusste nicht, ob es Tag oder Nacht war.

Irgendwann hörte er draussen Sirenen. Sie kamen näher und näher. In seinen Ohren klangen sie wie Polizeisirenen.

Der Mann wurde tatsächlich von der Polizei befreit. Da war auch eine junge Polizistin dabei.

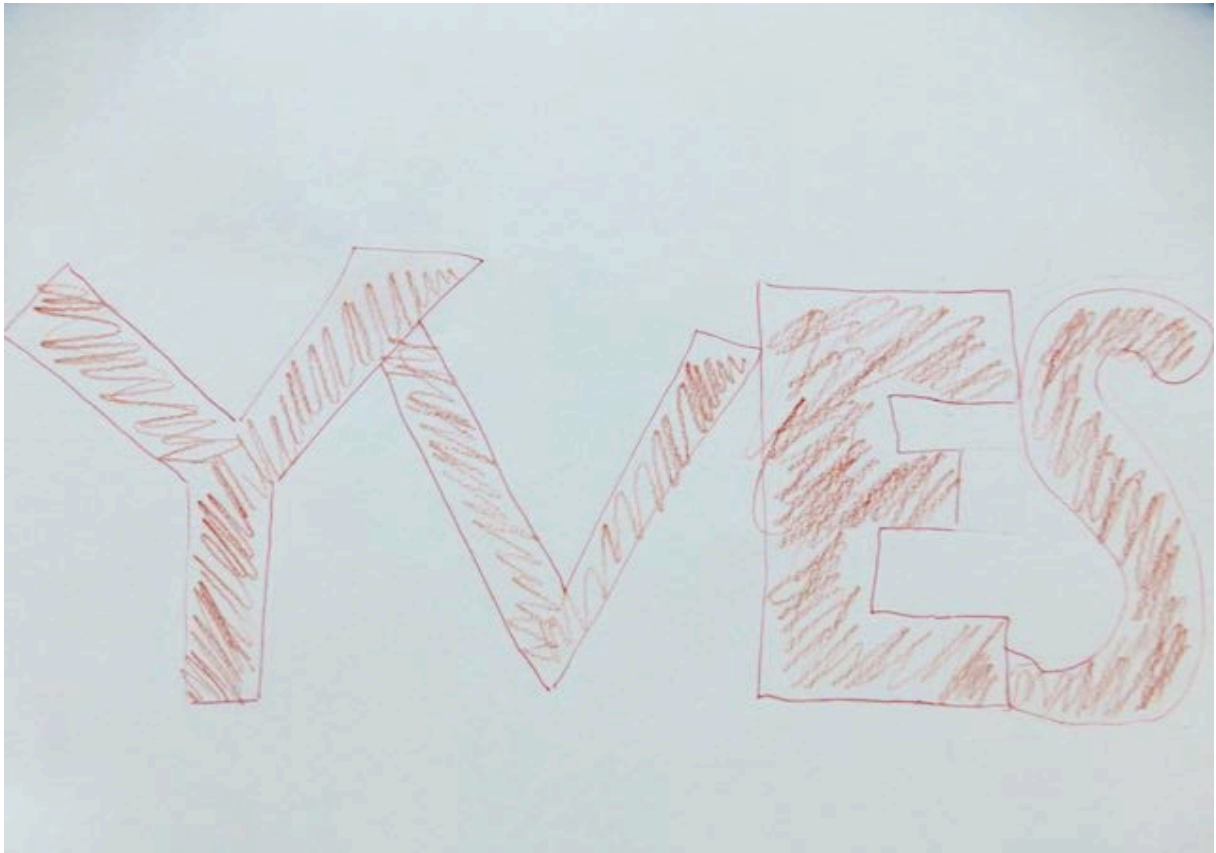
Der Mann erfuhr, dass sein Chef hinter der Entführung steckte. Zu seiner alten Arbeit zurückkehren konnte er also nicht mehr. Er musste sich zuerst eine neue Arbeit suchen. Weil er viel Zeit hatte und weil ihm die junge Polizistin so gefallen hatte, versuchte er, ihre Nummer herausfinden. Endlich hatte er sie. Er schrieb der jungen Polizistin und sie hatten ein romantisches Date. Die Polizistin zog zu dem Mann in die Wohnung. Doch der Mann hatte nur noch einen Wunsch: Er wollte auf die Bahamas auswandern.

Die junge Polizistin war von dieser Idee begeistert und wollte mit ihm gehen. 5 Wochen später sassen sie mit ihren ganzen Ersparnissen im Flieger und flogen auf die Bahamas.

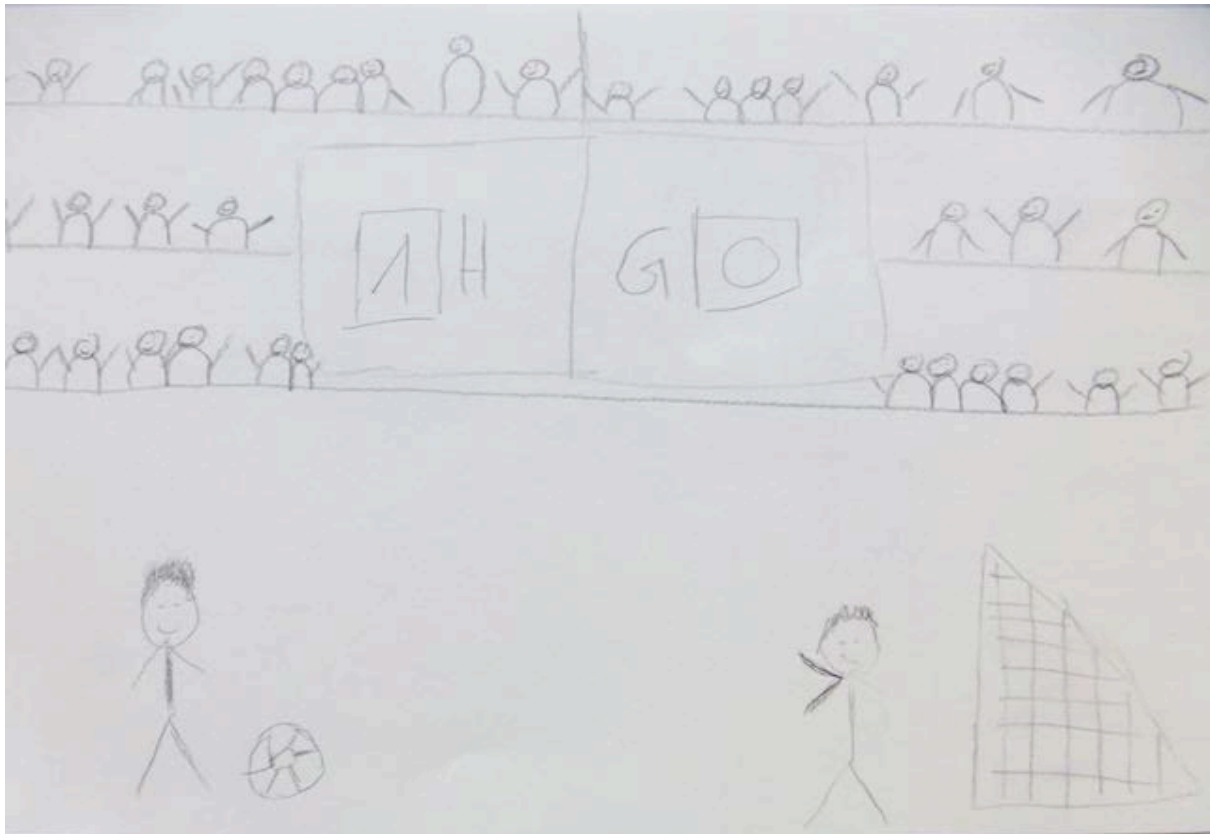
Nach 5 Jahren starben beide bei einem Tauchgang. Sie waren von einem Hai attackiert worden.

Das Beerdigungsfest wurde zum Volksfest, denn das Paar war sehr beliebt gewesen.





# FUSSBALL PROFIL



Fussball profi ~~wird~~ bei Liverpool werden. Er spielt zurzeit beim Fc Münsingen. Er ist sehr talentiert und seine Lieblingsposition ist Stürmer. Er besucht die 9 Klasse in Münsingen. Der kleiner Junge trainiert fast jeden Tag auf dem Fussballplatz. Eines Tages bekommt er einen Brief wo steht das er ein Angebot vom BSC Young Boys ~~bekommen~~ erhalten hat, er war sehr froh das er bei den Young Boys U17 spielen konnte und freute sich aufs erste Training. Nach einer Saison beim YB war er Topscoorer und YB gewann die Meisterschaft. Plötzlich im Juli 2020 bekam er ein Angebot von Liverpool, er war überglücklich und musste es allen erzählen. Nach etwa 3 Tagen musste er abreisen und nach Liverpool ziehen, er nahm ein paar Kollegen mit und seine Mutter. Er spielte erstmals in einer

## **Fussballprofi**

Von Ives

Es war einmal ein kleiner Junge. Er wohnte in einem kleinen Dorf.

Als er grösser wurde, wollte er Fussballprofi bei Liverpool werden. Er spielte zu dieser Zeit beim FC Münsingen. Er war sehr talentiert und seine Lieblingsposition war Stürmer. Er besuchte die 9. Klasse in Münsingen. Der Junge trainierte fast jeden Tag auf dem Fussballplatz.

Eines Tages bekam er einen Brief, in dem stand, dass er ein Aufgebot von den BSC Young Boys erhalten hätte. Er war sehr froh, dass er bei den Young Boys U17 spielen konnte und freute sich aufs erste Training.

Nach einer Saison bei YB war er Topscorer und YB gewann die Meisterschaft.

Dann im Juli 2020 bekam er ein Aufgebot von Liverpool, er war überglücklich und musste es allen erzählen.

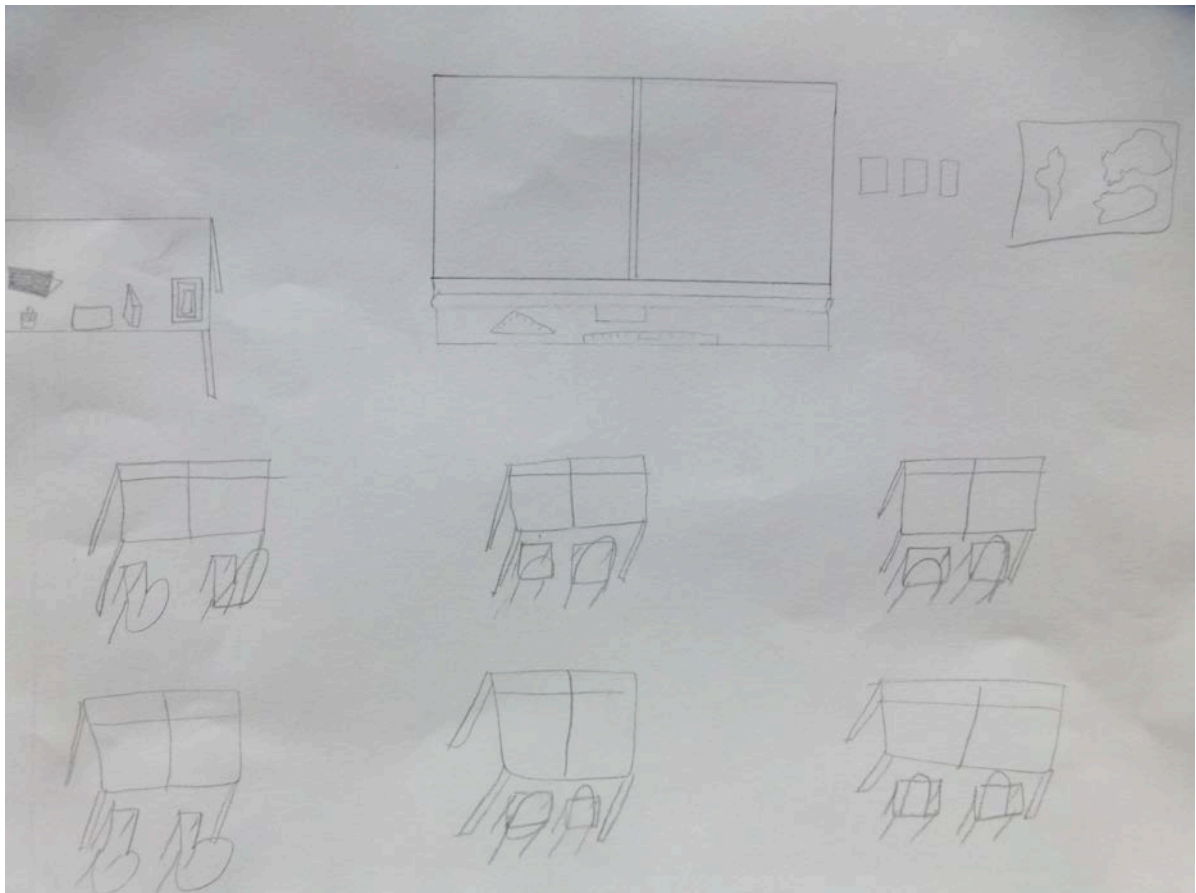
Schon bald musste er abreisen und nach Liverpool ziehen.

Er spielte erstmals in einer A-Mannschaft und gab sein Debut gegen Chelsea. Er war in der Startelf als Stürmer. Er schoss sein erstes Tor in der Premier League, als plötzlich, in der 60. Minute, als er alleine vor dem Tor war, ein Gegenspieler kam und in ihn rutschte.

Nach dem Match stellte sich heraus, dass sein Bein gebrochen war und dass er etwa ein Jahr lang keinen Sport mehr machen durfte.



Der erste Tag in der  
Schule



Rania

Die erste Tag in der Schule hier in der Schweiz ist komisch weil ich weis nicht was muss ich mache, weil ich verstehe nicht deutsch und ich weis nicht was ich mit nehmen muss, am welche Uhr zeit ich kommen muss, wann ich pause habe. Aber mein Kolleginnen helfen mir wenn ich nicht verstehe oder wenn ich eine Frage habe und meine Kollegen sehr gute Personen.

## **Der erste Tag in der Schule**

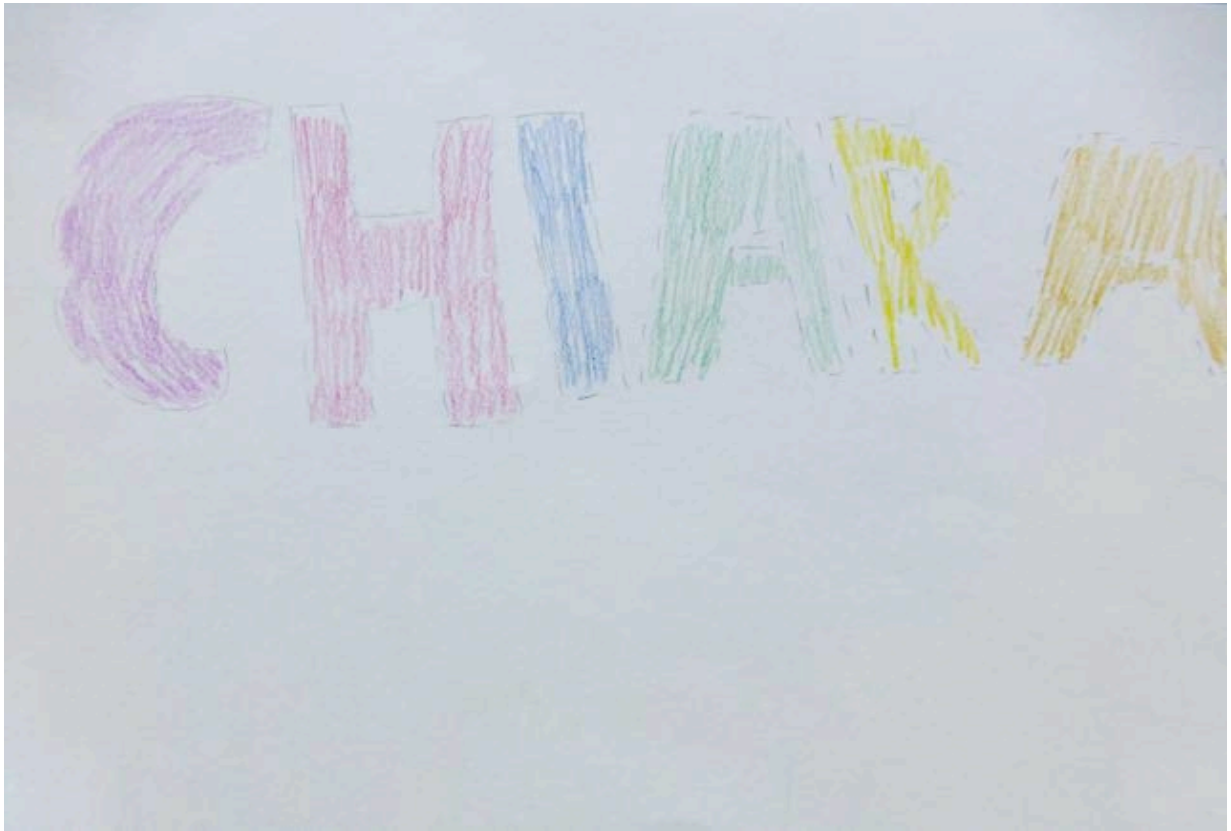
von Rania

Der erste Tag in der Schule hier in der Schweiz war komisch, weil ich nicht wusste, was ich machen musste und kein Deutsch verstand.


Ich wusste nicht, was ich hätte mitnehmen und um welche Zeit ich hätte kommen müssen. Ich wusste nicht wie der ganze Schultag ablaufen würde und wann wir Pause hatten.

Aber meine Kolleginnen halfen mir, wenn ich nichts verstand oder wenn ich eine Frage hatte. Und tun es immer noch. Ich bin sehr froh, dass ich so gute Kolleginnen habe.





Meine Zukunft



das ich meine 3-jährige Lehre mache als  
Folge Altenpflegerin. Sobald ich sie abgeschlossen  
habe und genug Geld gespart habe will ich für  
einen Monat nach Florida Miami mit 2  
Freundinnen. Wir reisen mit einem alten  
VW Bus durch Florida. Nachdem ich  
meinen Traum verwirklicht habe, will ich  
mir eine Wohnung suchen, vielleicht mit  
einer Freundin, wie in einem WG. Dann  
wird wieder gearbeitet und auch viel unter-  
nommen mit Freund und Familie. Mit  
25 hoffe ich ein Partner zu haben mit  
dem ich mein Leben verbringen. Geheiratet  
wird erst mit 30, etwas später möchte  
ich Kinder haben, ob Mädchen oder Junge  
spielt mir keine Rolle, solange sie gesund auf  
die Welt kommen. Mit etwa 40 kann ich

## Meine Zukunft

Chiara

In meiner Zukunft wird viel los sein und noch vieles passieren.

Meine Zukunft fängt damit an, dass ich meine 3-jährige Lehre als FaGe Altenpflegerin mache.

Sobald ich sie abgeschlossen und genug Geld gespart haben werde, will ich meinen Traum verwirklichen. Ich will für einen Monat mit zwei Freundinnen nach Miami, Florida fliegen.

Wir werde mit einem alten VW Bus durch Florida reisen.

Nach der Reise will ich mir eine Wohnung suchen. Vielleicht mit einer Freundin in einer WG leben.

Ich werde arbeiten und viel mit meinen Freundinnen und meiner Familie unternehmen.

Mit 25 hoffe ich einen Freund zu haben, mit dem ich mein Leben verbringen kann.

Geheiratet wird erst mit 30. Etwas später möchte ich Kinder haben, ob Mädchen oder Jungen spielt mir keine Rolle, solange sie gesund auf die Welt kommen.

Mit etwa 40 will ich sagen können, dass ich glücklich bin mit allem, was passiert ist.

Und glücklich und voller Überraschungen soll es auch in Zukunft weitergehen.